

Kommentar zum Haushalt 2021 in der GR-Sitzung am 23.03.2021

Sehr geehrte Frau BMin Braun,
 sehr geehrte Mitarbeiter*innen der Verwaltung,
 liebe Kolleg*innen des Gemeinderates,
 geschätzte Bürger*innen, insbesondere Sie, liebe interessierte Anwesende,
 werte Vertreter*innen der Presse,

Der Haushalt 2021 ist - mal wieder – ein ganz besonderer! Krise 2009 und 2010, Entwarnung ab 2011, Entspannung ab 2012, erneute Krise ab 2016, Sensationsmeldungen ab 2018, nun wieder Krise und: Was kommt danach? Optimismus? Pessimismus? Wir sind für Realismus! Schlechte Zahlen in diesem und im nächsten Jahr – Erholung und Aufbruchstimmung ab dem Jahr 2023! Was für Aussichten! S'kommt, wie's kommt und wir müssen einen Haushalt planen! Mit den anstehenden Aufgaben Jahr für Jahr ein Kampf, welche Prioritäten wie gesetzt werden.

In jedem Jahr stehen immer wieder die gleichen Großprojekte auf der Agenda: Sporthalle, Bauhof, Hochwasserschutz, Kosten für Bildung und KiTa Gebühren, Ortskernsanierung - inzwischen Teil 3, Modernisierung der Kläranlage, Eigenkontrollverordnung und nun auch noch Klimaschutz, Verkehrsinfrastruktur, Wohnungsnot, Flüchtlingskrise und seit einem Jahr in Teilen Schließung des öffentlichen Lebens und der Wirtschaft!

Wie sollen wir das alles bewältigen? Who knows? Wir finden eine Lösung! In engem Austausch und mit dem Vertrauen, dass wir im Rund des Rates für die immer gleichen Ziele unsere Stimme einbringen wird es mehrheitlich getragene Lösungen geben!

Es erfreut uns, wenn haupt- und ehrenamtlich Engagierte Angebote für Kinder und Jugendliche in den vergangenen Monaten auf kreative Art und Weise neu denken und anbieten!

Es erfreut uns, wenn ein ehemaliger Schulleiter der GWRS sich für die gute Arbeit an alter Wirkungsstätte einsetzt und interessante filmische Einblicke in den Schulalltag mitgestaltet!

Es erfreut uns, wenn sich Bürger*innen in den vergangenen Monaten uneigennützig und selbstredend zur Nachbarschaftshilfe anbieten!

Es erfreut uns, wenn Angebote unter veränderten Bedingungen weitergeführt werden um Kontakte zu erhalten und Menschen Zuversicht zu vermitteln!

Es erfreut uns, wenn sich Bürger*innen engagieren für Themen zum gesellschaftlichen Miteinander wie Bürgerbus und Quartier 2030!

Es erfreut uns, wenn Bürger*innen unserer Gemeinde Kontakt zu Gemeinderät*innen suchen und Ihre Themen vorbringen!

Es erfreut uns, dass diese Signale von unserer gesamten Verwaltung unterstützt und Kontaktfreude vorgelebt werden.



GR-Liste Neckartenzlingen

Wir sind erfreut über die Gesamtsituation im Hinblick auf ein gesellschaftliches Miteinander! Das sind Komplimente an alle Zuhörenden und Lesenden, die diese Signale verstehen wollen! Wir sagen „Danke“ an alle Menschen, die sich der Situation in den vergangenen Monaten angenommen und sich in der eben beschriebenen Weise für ein gesellschaftliches Miteinander eingebracht haben und einbringen werden!

Besonders hervorheben möchten wir die Position des Sportstättenbaus im vorliegenden Haushalt! Mit einer verhältnismäßig kleinen Summe von 1 Mio. € in den nächsten drei Jahren ist die Umsetzung zwar nicht durchfinanziert, jedoch verstehen wir dies als klares Bekenntnis zu diesem Vorhaben. Dieses Bekenntnis ist auch ein positives Signal an die bisher Beteiligten des seit 2010 initiierten Planungsprozesses und die Hoffnung auf eine zeitnahe Umsetzung. Jedes andere Signal gefährdet unseres Erachtens die seit Jahren konstruktive Zusammenarbeit der Beteiligten von Verwaltung, Gemeinderat, Schulen, Vereinen und Institutionen!

Lassen Sie uns noch ein paar Worte des Dankes formulieren an die Mitarbeiter*innen der Verwaltung für eine sehr engagierte, kompetente und freundliche Arbeitsweise im vergangenen Jahr. Wir sind zuversichtlich, dass diese positive Entwicklung weiter voran schreitet und die Verwaltung in Neckartenzlingen weiter eine verlässliche Partnerin der Bürger*innen und des Gemeinderates ist. Insbesondere Herrn Castro wünschen wir im Umgang mit den kommenden Zahlen Gelassenheit und uns im Gremium einen sachlichen und nüchternen Umgang mit dem, was uns da künftig beschäftigt!

Wir stimmen dem Haushalt 2021 zu, wohlwissend, dass uns – erneut - die aktuelle Situation in keinerlei Hinsicht Gewissheit verschafft!

Danke für Ihre Aufmerksamkeit.

Jochen Baral Robert Koch